

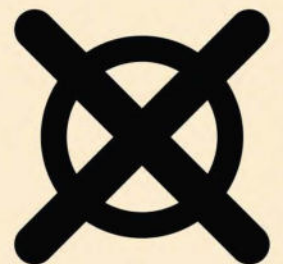
VOLKSBEFragung

3. September 2023 • 8-13 Uhr



Sollen Kremesberg und Wankenwiese
zubetoniert werden?

WIR SAGEN: NEIN!



- ➔ zu den Betonierungsplänen des Bürgermeisters und seiner Freunde
- ➔ zu Profit durch Umwidmung von Grünland
- ➔ zu 10.000 Einwohnern ohne ausreichende Kindergartenplätze, Schulplätze und ärztliche Versorgung
- ➔ zu noch mehr Verkehr
- ➔ zur Zerstörung von Grünland
- ➔ zur Bodenversiegelung
- ➔ zur Vernichtung unserer Lebensqualität

**KOMMEN SIE IN IHR WAHLLOKAL
UND STIMMEN SIE AB!**



Für die nötige Infrastruktur in Millionenhöhe – müssen wir, die Berndorferinnen und Berndorfer – aufkommen. Den Profit haben nur EINZELNE!

DER BÜRGERMEISTER BEHAUPTET
es bestehe Bedarf an Wohnungen, da es große Nachfrage gibt und Berndorf im Speckgürtel von Wien liegt.

WIR SAGEN DAZU:

NACHFRAGE IST NICHT BEDARF!

Laut Bevölkerungsprognose der österreichischen Raumordnungskommission **wird die Bevölkerung in Berndorf bis 2050 um nur etwa 380 Personen wachsen**, das sind 4,2%. **Dieser Bedarf in Berndorf ist durch aktuelle Wohnbauprojekte schon abgedeckt:** Grenzgasse St. Veit (71 Wohneinheiten – etwa 160 Personen) und die geplanten Projekte Morgenrot, Ludwigstraße, usw.

Zitiert nach der ÖROK-Prognose für die Region Pottenstein, Stand Jänner 2022

DER BÜRGERMEISTER BEHAUPTET
es stehe zu wenig Bauland zur Verfügung.

WIR SAGEN DAZU:

DIE BAULANDRESERVEN IN BERNDORF REICHEN MINDESTENS FÜR DIE NÄCHSTEN 50 JAHRE!

Insgesamt gibt es in Berndorf mehr als 600.000 m² bereits gewidmetes Bauland. Davon könnten für den Wohnbau sofort 390.000m² verbaut werden. Selbst bei geringer Haushaltsgröße und einer ausschließlichen Einfamilienhausbebauung beträgt die **Wohnbaulandreserve rund 250 % des erwarteten Baulandbedarfs für die nächsten 15 Jahre.**

Quelle: Gutachten DI Gilbert Pomaroli, Raumordnungsabteilung Land NÖ, 2022

DER BÜRGERMEISTER BEHAUPTET
St. Veit eigne sich ideal für die Stadtentwicklung.

WIR SAGEN DAZU:

DIE GEWACHSENE DORFSTRUKTUR UND LEBENSQUALITÄT VON ST. VEIT WERDEN DURCH EINE DERART GROSSE REIHENHAUSANLANGE ZERSTÖRT!

Denn dann muss von zusätzlich **ca. 800 Fahrten pro Tag** ausgegangen werden. Dies führt zu **einer wesentlichen Beeinträchtigung** der Verkehrsabläufe in den teilweise engen Straßenräumen.

Ein sicherer Schulweg fehlt, ein Verkehrschaos droht!

Quelle: Verkehrskonzept des ÖEK, 2022

DER BÜRGERMEISTER BEHAUPTET
es werde leistbares Wohnen für Berndorferinnen und Berndorfer geschaffen.

WIR SAGEN DAZU:

DIE WOHNBAUGENOSSENSCHAFT ENTSCHIEDET ÜBER DIE VERGABE DER WOHNUNGEN

gemäß den Vergaberichtlinien des Landes NÖ. Die Einheimischen haben kein Exklusivrecht auf die Wohnungen / Reihenhäuser.

Warum stehen im Triestingtal so viele angeblich „leistbare“ Wohnungen leer?

DER BÜRGERMEISTER UND DIE ATLAS WOHNBAUGEN.M.B.H BEHAUPTEN

es handle sich um ein klimafreundliches Projekt.

WIR SAGEN DAZU:

WERTVOLLES ACKERLAND WIRD UNWIEDERBRINGLICH ZERSTÖRT, DAS GRUNDWASSER IM TALBODEN GEHT VERLOREN!

Fruchtbare Böden müssen für die Zukunft, die Ernährungssicherheit und das Klima erhalten werden.

DER BÜRGERMEISTER BEHAUPTET
es gebe genügend Kindergarten- und Schulplätze.

WIR SAGEN DAZU:

IN ST. VEIT IST DIE VOLKSSCHULE AUSGELASTET!

Für die Sonderschule wurde gerade ein Container für eine nötige zusätzliche Klasse bewilligt.

Das Gymnasium (Bundesschule) wird derzeit nicht ausgebaut und **ist jetzt schon voll belegt.**

Fragestellungen der Gemeinde für die Volksbefragung:

Frage 1

Soll der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf durch raumordnungsrechtliche Maßnahmen (Widmung, Raumordnungsvertrag) betreffend die oben genannten Flächen im Ausmaß von ca. 3,6 ha dafür sorgen, dass diese künftig als Bauland genutzt werden können?



Worum geht es wirklich?

Soll der erste Teil (3,6 ha) des Kremesbergs zu Bauland umgewidmet und verbaut werden?

JA?

NEIN!



Frage 2

Soll der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf durch raumordnungsrechtliche Maßnahmen (Widmung, Raumordnungsvertrag) betreffend die oben genannten Flächen auf der Wankenwiese die Schaffung von leistbarem, möglichst klimafreundlichem Wohnraum ermöglichen?



Worum geht es wirklich?

Soll die Altas Wohnbaugen.m.b.H. auf derzeit günstigem Grünland die Wankenwiese mit 91 Reihenhäusern und ca. 200 Parkplätzen verbauen?

JA?

NEIN!



Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

**Retten wir gemeinsam die letzten
Grünlandreserven von Berndorf!**



GEHEN SIE ZUR VOLKSBEFRAGUNG

- ➔ Sonntag, 3. September 2023 von 8 bis 13 Uhr
- ➔ geheime Abstimmung über 2 Fragen (JA/NEIN)
- ➔ in Ihrem Wahllokal oder mit Wahlkarte



NEIN zur Verbauung!

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buergerinitiative-berndorf.at

Sie finden dort aktuelle Stellungnahmen und Informationen zu Aussendungen, die die Volksbefragung betreffen.

Die Überparteiliche Bürgerinitiative gegen Verbauung von Kremesberg und Wankenwiese in Zusammenarbeit mit der Bürgerplattform „Gemeinsam bewegen“.

Impressum: Überparteiliche Bürgerinitiative gegen Verbauung von Kremesberg und Wankenwiese

Mag. Lieselotte Krendelsberger, Johanna Haigl, Berndorf; Mag. Gabriele Handl, Mag. Birgit Müller, Bdf/St. Veit, Berndorf August 2023